

Vorwort von Manuel Friedrich,
Bürgermeister der Stadt Obertshausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon seit Jahren weisen seriöse wissenschaftliche Studien auf den Zusammenhang zwischen einseitiger, ungesunder Ernährung und daraus begünstigten Krankheiten, wie beispielsweise Diabetes, Osteoporose und Gicht, hin. Deshalb gilt es, so früh wie möglich, die Weichen für ein gesundheitsbewusstes Essverhalten zu stellen. Neben den Eltern haben die Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten und die für das Kantinenessen Verantwortlichen in den Ganztageseinrichtungen an dieser Stelle eine große Verantwortung.

Kinder sollten sich viel bewegen und das Richtige essen und trinken. Nur so bleiben sie auf Dauer fit und gesund. Doch aus Studien wissen wir, dass ein signifikanter Anteil von Kindern und Jugendlichen morgens ohne Frühstück in den Kindergarten oder in die Schule kommt. Damit sind die Jungen und Mädchen nicht ausreichend auf die Anforderungen, die an sie täglich gestellt werden, vorbereitet. Die Aufmerksamkeit und die Konzentration beim Spielen und Lernen leiden darunter.

Natürlich gehört auch die Verbindung von Ernährung, Ökologie, Ökonomie und Umwelt zu den ganz bedeutsamen Themen unserer Zeit. Für die „Fridays for Future“-Bewegung sind diese engen Zusammenhänge ebenfalls sehr wichtig. Mit der bewussten Ernährung kann jeder einen kleinen Beitrag für eine bessere Welt leisten. Kinder sollten schon in jungen Jahren lernen und erfahren, was ein gesundes Essen ausmacht und auch welche saisonalen Lebensmittel in unserer Region wachsen.

Wir begrüßen es daher sehr, wenn Sie den Jungen und Mädchen die Herstellung von Lebensmitteln und deren Zubereitung näherbringen. Denn gesunde Kinder haben es leichter, aktiv und fröhlich ihr Leben zu gestalten. Deshalb freuen wir uns über Ihre Teilnahme an der Förderinitiative „Starke Sache!“ der VVB Maingau mit dem diesjährigen Motto „Gesund essen, schlau essen“.



Manuel Friedrich
Bürgermeister der Stadt Obertshausen

Sie haben Fragen?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Vereinigte Volksbank Maingau
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Ihre Ansprechpartner:

Udo Heberer

Telefon: 069 2172 11558


E-Mail: udo.heberer@frankfurter-volksbank.de


Echt. Stark. Meine VVB.

Echt. Stark. Meine VVB.



 **Starke Sache!**
10. Förderpreis der VVB
für Grundschulen und Kindergärten

Vereinigte Volksbank
VVB Maingau 
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Vereinigte Volksbank
VVB Maingau 
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Vorwort von Michael Mengler,
Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank eG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei unserer Förderinitiative „Starke Sache!“ geht es in diesem Jahr um eine Aufgabe, die sehr viele Facetten hat. Die meisten Kinder machen sich nämlich beim Essen weder Gedanken über die Qualität der Lebensmittel noch über die Ausgewogenheit ihrer Ernährung. Die Hauptsache ist, es schmeckt und ist cool.

Dabei ist es heute wichtiger denn je, dass bereits Jungen und Mädchen die ganze Nahrungsmittelkette altersgerecht kennenlernen. Das diesjährige Motto lautet daher: „Gesund essen, schlau essen“. Kinder kommen immer noch häufig mit Süßigkeiten statt mit Obst in den Kindergarten oder in die Grundschule. Zu Hause stehen dann bereits bei kleinen Kindern Fertiggerichte und Fast Food hoch im Kurs.

Unsere Förderinitiative „Starke Sache!“ hat das Ziel, Kindern schon möglichst früh nahezubringen, dass sie viel für ihre Gesundheit und die Umwelt tun können. Die Jungen und Mädchen sollen erleben, dass gesunde Ernährung gut schmeckt und fit macht. Gleichzeitig ist es schön, wenn sie erfahren, wie einfach und gut das machbar ist. Ein anderer Aspekt ist, dass Kinder oft nicht wissen, welche Zutaten in einem Gericht enthalten sind, wie sie aussehen und wo sie angebaut werden. „Gesund essen, schlau essen“ bedeutet auch, an Müllvermeidung und Tierschutz zu denken.

Wir laden Sie herzlich ein: Bewerben Sie sich mit interessanten Projektarbeiten um den 10. Förderpreis, der mit insgesamt 20.000 Euro dotiert ist. Die Jungen und Mädchen legen mit der richtigen Ernährung eine gute Grundlage für ihre Gesundheit sowie für wichtige Aspekte des Umweltschutzes. Machen Sie daher auch in diesem Jahr den Förderpreis der VVB Maingau in Ihrem Kindergarten oder in Ihrer Grundschule wieder zu einer „starken Sache“.



Michael Mengler
Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank eG

Die Aufgabe: „Gesund essen, schlau essen“

Morgens verlassen viele Kinder die Wohnung, ohne etwas gegessen zu haben. Das liegt oft daran, dass sich immer weniger Familien Zeit für das Frühstück nehmen. Nach dem Aufstehen heißt es, gleich ins Bad gehen, anziehen und die Tasche oder den Ranzen packen, damit man nicht zu spät in den Kindergarten oder in die Schule kommt. Heute muss eben alles schnell gehen. Diese Haltung überträgt sich auch auf die Essensgewohnheiten.



Viele Jungen und Mädchen essen gerne ein Tiefkühlgericht zu Hause und lieben Fast Food bei einem Ausflug in der Freizeit oder beim Einkaufen mit den Eltern. Kinder schätzen dieses Essen ohne Messer und Gabel. Problematisch wird es jedoch, wenn diese Form der Ernährung überwiegend auf dem Speiseplan steht. Die Folgen bedeuten häufig Antriebslosigkeit, wenig Lust auf Sport und die Neigung zu Übergewicht. Denn Kinder brauchen für ihre körperliche und geistige Entwicklung eine ausgewogene Ernährung, die die unterschiedlichsten Ballaststoffe, Mineralstoffe, Vitamine und andere Bestandteile beinhaltet.

Ganz wichtig bei dieser Aufgabe ist es, den Kindern bewusst zu machen, dass Essen und Trinken schon beim Einkaufen und der Zubereitung eines Gerichtes viel Spaß machen kann. Daher stehen Eltern, Erzieher und Lehrer vor der Aufgabe, den Kindern Lust auf gesundes Essen zu vermitteln. Das ist gleichzeitig schlau, weil frische und ausgewogene Ernährung auch gut für Natur und Umwelt ist.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen für Projekte oder Unterrichtseinheiten, um die Jungen und Mädchen für die vielen Aspekte einer gesunden Ernährung zu begeistern. Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt oder mit mehreren Arbeiten um den 10. Förderpreis „Starke Sache!“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Alle Kindergärten und Grundschulen im Geschäftsgebiet der VVB Maingau laden wir ein, beim 10. Förderpreis mitzumachen. An unserem Wettbewerb können wieder Kindergartengruppen und Klassen sowie spezielle Arbeits- und Projektgruppen Ihrer Einrichtung teilnehmen. Die Ausschreibung zum Motto „**Gesund essen, schlau essen**“ erhalten auch alle weiterführenden Schulen in unserem Geschäftsgebiet.



Die Arbeit

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, einen Beitrag zum Thema „**Gesund essen, schlau essen**“ zu erarbeiten. Wichtig dabei ist einerseits, dass die Kinder Herkunft und Geschmack von regionalen Lebensmitteln wahrnehmen. So können beispielsweise Obst und Gemüse mit allen Sinnen entdeckt werden. Die Projektarbeiten sollen zeigen, dass gesundes Essen richtig gut schmeckt, kreativ zubereitet werden kann und viele positive Wirkungen auf das Wohlbefinden hat.

Die Projektarbeiten können auch bereits die Verbindung zwischen dem Einkaufsverhalten und dem Verpackungsmüll herstellen. Die Kinder sollen entdecken, dass ihre Lebensgewohnheiten beim Essen auch Auswirkungen auf Natur und Umwelt haben. Ein wichtiges Ziel der Arbeiten ist, dass die Jungen und Mädchen motiviert werden, verantwortungsvoll mit ihrer Gesundheit umzugehen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Gruppenarbeit zum Motto „**Gesund essen, schlau essen**“ soll die Kinder nachhaltig anhalten, die eigene Gesundheit, Lebensfreude und Leistungsfähigkeit zu stärken.

Bitte richten Sie die Arbeit Ihrer Gruppe oder Klasse bis spätestens

18. Dezember 2020 (Poststempel) an:

Vereinigte Volksbank Maingau / Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG
Stichwort: Förderpreis „Starke Sache!“

Herrn Udo Heberer

Seligenstädter Straße 52, 63179 Obertshausen

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung unbedingt den beigefügten Bewerbungsbogen, der die Struktur für das Einreichen der Projektarbeiten vorgibt. Alle Felder sind vollständig auszufüllen. Die Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für den Zweck des Förderpreises verwendet.

Bewertung der Arbeit

Eine unabhängige Jury, die aus engagierten Experten sowie Persönlichkeiten aus Politik, Presse und Wirtschaft besteht, entscheidet über die Vergabe der Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury bewertet anhand eines konkreten Bewertungsbogens, der sich an folgenden Kriterien orientiert:

- Zielsetzung des Projektes
- Inhalt
- Umsetzung
- Teamarbeit
- Qualität
- Nachhaltigkeit
- Qualität der eingereichten Dokumentation



Die Darstellung der Arbeit

Grundsätzlich gilt: Die Wettbewerbsarbeit muss inhaltlich erläutert werden und folgende Gliederungspunkte enthalten:

1. Einleitung

Aus welchem Grund fiel die Entscheidung auf diese Arbeit bzw. dieses Projekt? Welcher persönliche Bezug besteht dazu? Welche Situation diente als Ausgangspunkt?

2. Durchführung

Beschreibung, wie die Arbeit bzw. das Projekt umgesetzt wurde: Welche Projektschritte waren dafür nötig und wie bauen sie aufeinander auf?

3. Ergebnis und Fazit

Welches Ergebnis wurde erzielt? Welches Fazit kann daraus abgeleitet werden? Das Ergebnis bitte klar umreißen und die Schlussfolgerungen logisch nachvollziehbar darstellen.

4. Anregungen zur Weiterarbeit

Wie kann das Projekt aufgegriffen werden? Welche Folgeprojekte sind denkbar? Ergänzend sind alle Arten von Dokumentationsmedien willkommen – von Mappen über Fotos, Zeichnungen und Grafiken bis hin zu CDs mit Audio- oder Videoaufnahmen.

Die Preise

Es wird ein Gesamtpreisgeld von 20.000 Euro vergeben, das sich auf drei Hauptpreise und Geldpreise für die Kindergärten und Schulen verteilt. Die Hauptpreise sind in den drei Kategorien Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen mit je 2.500 Euro dotiert.

Darüber hinaus gibt es jeweils Geldpreise in den Kategorien:

- Kindergärten: 5 x 650 Euro
- Grundschulen: 5 x 650 Euro
- weiterführende Schulen: 5 x 650 Euro
- sowie ein Dankeschön als Anerkennung für alle teilnehmenden Kindergärten und Schulen.



Rechtshinweis

Mit der Abgabe der Projektarbeit versichern Sie, dass die Ausarbeitung von der ausführenden Klasse/Gruppe stammt. Sie geben uns das Recht der Veröffentlichung, wenn Sie diese nicht ausdrücklich untersagen.